AUSGABE 01 | 26

LEBEN in GARZ

Stadt-Magazin für die älteste Stadt Rügens
mit den Ortsteilen Karnitz | Groß Schoritz | Zudar

TITELTHEMA:
Fördergeld für ein neues Feuerwehrgerätehaus

Rückblick

Faschings-Party des Heimatverbandes

Aktuelles

Einwohnerversammung der Stadt Garz und allen Ortsteilen

Aus dem Museum

Rückblick und Ausblick

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich, Ihnen heute einige wichtige und zugleich erfreuliche Entwicklungen aus unserer Stadt mitteilen zu können.

Der Fußgängerüberweg an der Wendorfer Straße befindet sich in der Umsetzung. Die entsprechenden Aufträge sind bereits unterzeichnet, und die beauftragten Baufirmen haben mit der Materialbeschaffung begonnen. Damit kommen wir dem Wunsch nach mehr Sicherheit im Straßenverkehr einen großen Schritt näher.

Auch innerhalb unseres Bauhofes gibt es positive Entwicklungen. Durch eine Neustrukturierung und die Einstellung eines neuen Vorarbeiters konnten wir unsere Arbeitsabläufe deutlich verbessern. Dies ermöglicht es, die anfallenden Aufgaben künftig noch effektiver und effizienter zu bewältigen – ein Gewinn für unsere gesamte Stadt.

Gleichzeitig möchte ich Sie über eine Veränderung im Bereich der Abfallentsorgung informieren. Die bisher praktizierte Abholung von an den Straßenrand gestellten Eimern kann künftig leider nicht mehr erfolgen. Dieses Verfahren hat sich seit DDR-Zeiten eingeschlichen und wurde ausschließlich in Garz selbst, nicht jedoch in den Ortsteilen angewandt. Um dem Gleichbehandlungsgrundsatz gerecht zu werden und auch im Hinblick auf die zuletzt vermehrt eingegangenen Beschwerden, haben wir uns entschieden, diese Praxis einzustellen. Ich bitte hierfür um Ihr Verständnis.

Besonders erfreuliche Nachrichten gibt es zudem aus dem Bereich unserer Feuerwehr. Nach nahezu 18 Jahren und unter drei Bürgermeisteramtszeiten ist es uns endlich gelungen, einen Gemeindewehrführer zu wählen. Mein herzlicher Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Disziplin, ihr Engagement und ihre Unterstützung auf diesem langen Weg.

Ein weiterer Meilenstein konnte am 08.04.2026 erreicht werden: Wir erhielten von Staatssekretär Miraß einen Fördermittelbescheid in Höhe von 600.000 Euro für den Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Groß Schoritz. Für diese wichtige Unterstützung danke ich den Fördermittelgebern ausdrücklich. Diese Investition ist ein bedeutender Beitrag zur Stärkung unserer Feuerwehr und damit zur Sicherheit in unserer Gemeinde.

Lassen Sie uns diesen positiven Weg gemeinsam weitergehen – mit Engagement, Zusammenhalt und Zuversicht.

Ihr Bürgermeister
Julian Klinkenberg

Rathaus und Verwaltung
Bürgermeister: Julian Klinkenberg
Rathaus Lindenstraße 5, 18574 Garz/Rügen
Tel. 038304 - 211
E-Mail: klinkenberg-kultur-garz@gmx.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Jeden zweiten und vierten Montag
im Monat 14.30 - 16.30 Uhr oder
Termine nach Absprache

Sprechzeiten des Kulturbeauftragten
Markus Strosny
Jeden zweiten und vierten Montag
im Monat 14.30 Uhr - 16.30 Uhr oder
Termine nach Absprache unter:
Mail: kulturbeauftragter@gmx.de
Mobil: 0157 36340737
Tel. 038304 - 629734

Bürgerservice
Kostenlose Rechtsberatung im Rathaus.
Jeden ersten Do. im Monat 17 - 18 Uhr.
Info und Terminabsprache bitte bei:
Tryntje Larkens, Rechtsanwältin
Tel. 03838 / 209 176
E-Mail: tryntje-larkens@t-online.de

Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt
Rathaus Lindenstraße 5, 18574 Garz/Rügen
Tel. 038304 - 824760

Sprechzeiten

Mo.	09 - 12 Uhr
Di.	09 - 12 und 13.30 - 17.30 Uhr
Mi.	Geschlossen
Do.	09 - 12 und 13.30 - 15.30 Uhr
Fr.	Geschlossen

Oder Termin nach Absprache

Die Stadt Garz/Rügen gehört seit dem 01.01.2005 dem Amt Bergen auf Rügen an. Geschäftsführende Gemeinde ist die Stadt Bergen auf Rügen.

Impressum
Herausgeber: Stadt Garz / Rügen
Bürgermeister: Julian Klinkenberg
E-Mail: klinkenberg-kultur-garz@gmx.de
www.stadt-garz-ruegen.de

VERANSTALTUNGEN

16.05.2026 - Schalmeienkapellenfest
mit großem Sternenmarsch
06.06.2026 - Kindertag beim CJD
01.08.2026 - Sommer- und Schützenfest in Garz

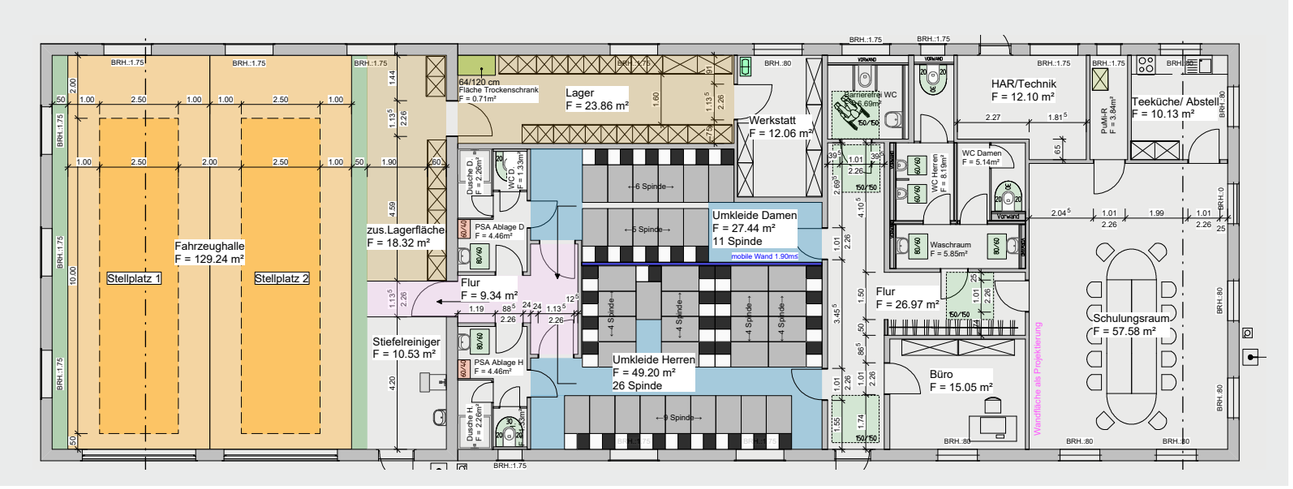
Fördergeld für ein neues Feuerwehrgerätehaus

Am 08. April 2026 übergab der Staatssekretär Heiko Miraß dem Bürgermeister Julian Klinkenberg ein bedeutendes Dokument: die Bewilligung von Fördermitteln für den Neubau eines Musterfeuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Groß Schoritz. Damit wurde ein wichtiger Schritt zur Stärkung der örtlichen Gefahrenabwehr und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Kameradinnen und Kameraden vor Ort gemacht.

Der Feuerwehrförderverein Groß Schoritz sorgte für einen würdigen und gut organisierten Rahmen der Übergabe – ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Die Förderung beträgt 600.000 € und wurde im Rahmen des Projektes „Musterfeuerwehrhaus Mecklenburg-Vorpommern“ ermöglicht. Bereits im Jahr 2021 startete das Innenministerium dieses zukunftsweisende Vorhaben, bei dem eng mit dem Brand- und Katastrophenschutz, den Feuerwehrverbänden sowie der Unfallkasse Nord zusammengearbeitet wurde. Von insgesamt 73 fristgerecht eingereichten Anträgen konnten schließlich 58 Projekte berücksichtigt werden – ein deutliches Zeichen für den hohen Bedarf an moderner Feuerwehrinfrastruktur im Land.

Das Besondere an diesem Projekt ist der innovative Ansatz: Gemeinden können auf bereits fertig geplante Feuerwehrhaus-Entwürfe zurückgreifen, die anschließend durch vertraglich gebundene Bauunternehmen in serieller Bauweise umgesetzt werden. Dieses Verfahren sorgt nicht nur für eine erhebliche Entlastung der Kommunen in der Planungsphase, sondern ermöglicht durch standardisierte Abläufe



Moderner Grundriss für optimale Einsatzabläufe - Der geplante Grundriss des Feuerwehrgerätehauses überzeugt durch eine funktionale und praxisnahe Raumaufteilung, die kurze Wege, klare Abläufe und optimale Arbeitsbedingungen für die Einsatzkräfte gewährleistet.

und durchdachte Grundrisse auch deutlich verkürzte Bauzeiten. Aktuell wird von einer Bauzeit von rund 200 Tagen ausgegangen. Neben Groß Schoritz sollen auf der Insel Rügen auch in Rambin, Lietzow und auf Mönchgut sowie auf der Schwesterinsel Hiddensee entsprechende Musterfeuerwehrhäuser entstehen.

Der derzeitige Gesamtpreis für ein Feuerwehrgerätehaus liegt bei etwa 1,094 Millionen Euro. Neben der Förderung müssen die Kommunen jedoch weiterhin Eigenmittel aufbringen, insbesondere für die Bereitstellung eines geeigneten, baureifen Grundstücks sowie für die Gestaltung der Außenanlagen. Zusätzlich wurde beim Landkreis ein weiterer Förderantrag gestellt, um die finanzielle Belastung weiter zu reduzieren. Wie geht es nun weiter? Die Stadt Garz steht vor wichtigen nächsten Schritten: Es gilt, notwendige Beschlüsse zu fassen, ein geeignetes Grundstück auszuwählen und die erforderlichen Eigenmittel im Haushalt einzuplanen. Erst nach Abschluss dieser Vorbereitungen kann das Musterfeuerwehrhaus offiziell beim Planer abgerufen werden. Dabei ist auch festzulegen, welche Gebäudevariante umgesetzt werden soll. Gleichzeitig verpflichtet sich die Stadt, sämtliche Bauleistungen über die vom Land beauftragten Unternehmen abzuwickeln. Ein Abruf der Projekte soll ab Juni 2026 möglich sein, wobei die vertraglich geregelte Baukapazität derzeit bei zehn Häusern pro Jahr liegt.

Angesichts der anstehenden Aufgaben ist eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten unerlässlich. Dazu zählen die Stadtvertretung, der Gemeindewehrführer, das Bauamt in Bergen, der Landkreis sowie das Innenministerium. Nur durch ein gemeinsames, abgestimmtes Vorgehen kann dieses wichtige Infrastrukturprojekt erfolgreich umgesetzt werden. Die Stadt Garz wird ihren Beitrag dazu leisten, damit die Feuerwehr auch in Zukunft bestens ausgestattet und einsatzbereit ist.

Der Gemeindewehrführer der freiwilligen Ortsfeuerwehren

Historisch durch die Eingemeindungen gewachsen, gibt es in Garz drei Ortsfeuerwehren: In Garz, in Groß Schoritz und in Zudar. Das ist für die Sicherheit der Bürger unerlässlich, vor allem wegen des langen Küstenabschnitts und der Größe des Stadtgebietes von insgesamt 65,9 km².

Der Bürgermeister Julian Klinkenberg ist der oberste Dienstherr der Wehrführer und trägt damit eine große Verantwortung. Um zukunftsorientiert gewachsene Strukturen zu erhalten, die Sicherheit der Stadt zu gewährleisten und um Fördermöglichkeiten überhaupt noch nutzen zu können, war die Wahl eines Gemeindewehrführers zwingend notwendig und seit Jahren überfällig.

Am 14. Januar 2026 fand eine Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Garz, Groß Schoritz und Zudar statt. 64 der 80 aktiven Mitglieder waren anwesend und so war die Versammlung beschlussfähig. An diesem Tag sollte über die „Satzung der Gemeindefeuerwehr der Stadt Garz/Rügen“ abgestimmt werden. 81,66 % der anwesenden Kameradinnen und Kameraden stimmten für den Satzungsentwurf. Damit war der erste Schritt getan.

Am 13. März 2026 konnte dann gewählt werden. 73 Kameradinnen und Kameraden waren gekommen, das waren über 90 % der Stimmberechtigten, was die große Bereitschaft zeigte, an dieser so wichtigen Wahl teilzunehmen. Neben der Wahl des Gemeindewehrführers sollte auch über die Stellvertretung und den Schriftführer abgestimmt werden. Nach allen notwendigen Wahlgängen wurde der Kamerad Steffen Bakos zum Gemeindewehrführer gewählt, der Kamerad Robert Hanisch zum Stellvertreter des Gemeindewehrführers und der Kamerad Jörg Knochen fungiert nun als Schriftführer.

Herzlichen Glückwunsch an die drei erfolgreichen Kandidaten und danke an alle, die an der Wahl teilgenommen haben! Wir können stolz darauf sein, dass alle Kameradinnen und Kameraden unserer drei Ortsfeuerwehren diesen Prozess unterstützt haben - ohne euch wäre der erfolgreiche Abschluss nicht möglich gewesen.

So wurde ein wichtiger Meilenstein gesetzt und damit die Voraussetzung für die weiter erfolgreiche Entwicklung unserer Feuerwehren geschafft.

Neuer Vorstand des Feuerwehrfördervereins Garz e.V.

Am 07. März 2026 fanden die beiden Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr Garz und des Feuerwehrfördervereins Garz e.V. statt.

Seit vielen Jahren ist es zu einer Tradition geworden, dass beide Versammlungen gemeinsam durchgeführt werden – und dies nicht ohne Grund. Der Feuerwehrförderverein ist gegründet worden, um unsere Kameraden, die freiwillig ehrenamtliche Arbeit leisten, zu unterstützen. Wir alle können uns sicher sein, dass Hilfe kommt, wenn Hilfe benötigt wird. Egal ob es ein Feuer, Verkehrsunfall, anderweitige Hilfeleistungen oder eine Naturkatastrophe ist, die Kameraden aller drei Wehren Garz, Groß Schoritz und Zudar sind zur Stelle. Dafür zollen wir unsere höchste Anerkennung und ein riesiges Dankeschön. Wir als Feuerwehrförderverein Garz e.V. sind 49 Mitglieder. Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben praktische Hilfe zu leisten. So haben wir in der Vergangenheit immer wieder mit finanziellen Mitteln die Jugendfeuerwehr und die Kameraden der Feuerwehr Garz unterstützt. Diese Geldzuwendungen haben wir auf verschiedenste Art und Weise erarbeitet. Auf fast allen Stadtfesten sind wir präsent. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Sponsoren, die uns so tatkräftig bei unseren Vorhaben unterstützen. Aktuell erhält unser Versorgungswagen eine Generalüberholung. Dies braucht viel Zeit und wir freuen uns über jede helfende Hand. Mit verschiedenen Aktivitäten pflegen wir unser Vereinsleben und festigen unsere Gemeinschaft. Zu dem Feuerwehrförderverein Putbus haben wir freundschaftliche Beziehungen aufgebaut. Der neue Vorstand ist gewählt mit Gitta Gohla als Vorsitzende, Anja Paasch als Stellvertreterin, Kerstin Unger als Kassiererin, Beate Fröhlich als Schriftführerin sowie Gordon Blockus und Dirk Unger als Beisitzer. Wir bedanken uns bei unserem ehemaligen Vorsitzenden Sebastian Behr sowie bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Maik Jonas und Michaela Behr für ihre geleistete Arbeit. Der neue Vorstand und alle Mitglieder des Fördervereins freuen sich auf die anstehenden Aufgaben und auf die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Garz, dem Feuerwehrförderverein Groß Schoritz, dem Heimatverband, den anderen Vereinen und natürlich mit der Jugendfeuerwehr und den Kameraden der FF Garz. Vielleicht auch mit Ihnen!

Die EK 17 – Engagement für die Gemeinschaft

Die EK 17 ist eine engagierte Gruppe ehemaliger Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Garz. Nachdem im Jahr 2017 das aktive Ehrenamt bei der Feuerwehr niedergelegt wurde, war allerdings schnell klar: Ganz ohne ehrenamtliches Engagement sollte es nicht weitergehen. So entstand Ende 2017 die Idee, die EK 17 zu gründen. Die neun Gründungsmitglieder verfolgen seitdem ein klares Ziel: Das kulturelle Leben in Garz aktiv zu unterstützen und insbesondere Kindern eine Freude zu bereiten.

In den vergangenen Jahren hat sich die EK 17 bei zahlreichen Veranstaltungen eingebracht. Ob Stadtfeste, saisonale Feiern oder andere kulturelle Ereignisse – die Gruppe ist stets mit vollem Einsatz dabei. Besonders beliebt bei den jüngsten Besuchern ist das kostenlose Stockbrot am offenen Feuer, das zu einem festen Bestandteil vieler Veranstaltungen geworden ist und für leuchtende Kinderaugen sorgt.

Auf dem Weihnachtsmarkt 2025 erweiterte die EK 17 erstmals ihr kulinarisches Angebot. Mit großem Erfolg, denn insgesamt konnten 600 Euro eingenommen werden! Der gesamte Erlös wurde an den Kindergarten „Sonnenblume“ in Garz gespendet. Im Februar 2026 fand die feierliche Übergabe der Spende statt – ein bewegender Moment für alle Beteiligten. Die Freude bei den Kindern und Erziehern bestätigte die EK 17 in ihrem Engagement und zeigte einmal mehr, wie wertvoll ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinschaft ist.

Mit viel Herzblut, Tatkraft und Zusammenhalt, planen die Mitglieder, ihre Aktivitäten fortzuführen und noch viele weitere Projekte zu unterstützen. Ihr Wunsch ist es, auch in den kommenden Jahren möglichst viele Kinder glücklich zu machen und das Gemeinschaftsleben in Garz aktiv mitzugestalten.

Die Redaktion in eigener Sache

Die Mitglieder der Redaktion freuen sich über jeden eingereichten Artikel für das Stadtmagazin und möchten dazu ermutigen, interessante Informationen zu teilen! Allerdings berechtigt ein eingereichter Artikel nicht dazu, dass dieser auch erscheint und vor allem nicht, dass er ungekürzt erscheint. Kürzungen sind nötig, wenn es zum Beispiel zu viele Artikel gibt, die Redaktion aber letztlich auf keinen Beitrag verzichten möchte. Daher die Artikel bitte ausschließlich als offenes Word-Dokument einreichen. PDF-Dokumente können leider nicht berücksichtigt werden. Das Stadtmagazin soll in erster Linie informieren, aber auch unterhaltend sein. Gestrichen werden grundsätzlich alle Abschnitte in Artikeln, die nicht der Information oder Unterhaltung dienen, sondern unter Polemik fallen. Davon gibt es an anderer Stelle schon genug. Wir bitten dafür um Verständnis, vor allem in Hinblick auf die Autoren, die sich bisher an die Regeln gehalten haben. Danke dafür!

Da die Mitglieder der Redaktion nicht ausschließlich aus gewählten Stadtvertretern bestehen, sind Anmerkungen, Anregungen und auch Kritik kein Thema für die Stadtvertretersitzung. In diesen Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion. Wir werden uns immer bemühen, Lösungen zu finden oder Anregungen aufzunehmen.

Noch ein Wort zu den Fotos. Druckbare Qualität bedeutet eine Dateigröße von mindesten (!) 1 MB. Alles was darunter ist, ergibt nicht mal eine Briefmarke ... ;o) Also Handyfotos sind okay, aber nicht über WhatsApp verschicken – dort werden sie verkleinert - sondern immer nur per Mail.

Wir hoffen auch weiterhin auf rege Zusendung von Beiträgen, um jede neue Ausgabe interessant und abwechslungsreich gestalten zu können.

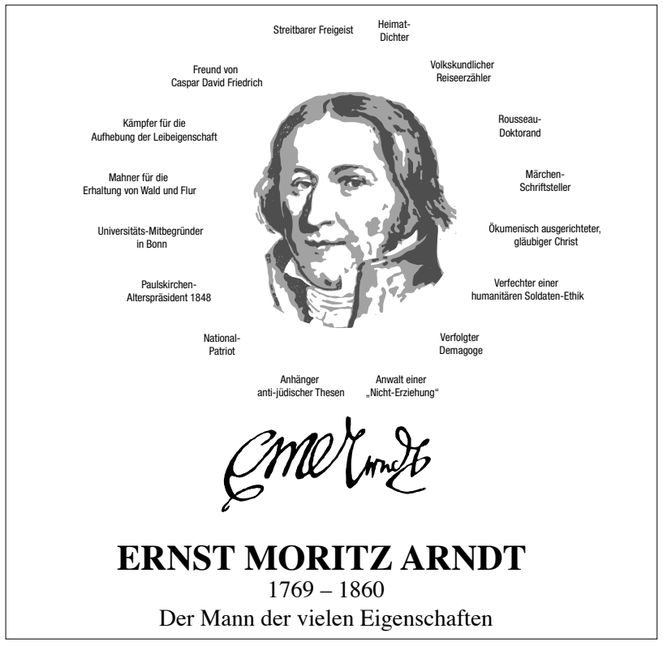
Lebhafte Arndt-Gesellschaft

Schon zur ersten Veranstaltung 2026 mit dem Ersten Berliner Lesetheater mit einem pointierten Vortrag von drei Märchen von Ernst Moritz Arndt war der große Saal des Arndt-Hauses bis auf den letzten Platz gefüllt. Dass dies dann auch im Februar zum Thema „Niederdeutsche Flurnamen von Garz“ der Fall war, zeigte einmal mehr, auf welch starkes Interesse heimatliche Themen als Teil der Arbeit der Arndt-Gesellschaft stoßen.

In der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde dies in gewisser Weise bestätigt. Denn mindestens die Hälfte der rund 12 Veranstaltungen im Jahr sollen in Zukunft – so die Mitglieder – heimatliche Themen aufgreifen. Für die kommenden Monate zeichnet sich insofern ein Wechsel von eher politischen und eher heimatlichen Fragestellungen ab. Dabei kann man das eine vom anderen gar nicht ganz trennen. Denn Ernst Moritz Arndts „Geschichte der Leibeigenschaft in Pommern und auf Rügen“, die am 16. Mai um 16:00 Uhr auf dem Schoritzer Programm steht, beinhaltet beides: Einen politischen Aufruf gestützt auf heimatliche Erfahrungen. Erneut – dann jedoch im Bürgerschaftssaal der Universitäts- und Hansestadt Greifswald – wird darauf am 02. Juli zum 220. Jahrestag des Dekrets des Schwedischen Königs zur Aufhebung der Leibeigenschaft eingegangen.

Zunächst am Sonntag, 26. April, ab 15:00 Uhr geht es jedoch im Arndt-Haus um Arndts politische Sprache, verbunden mit der Frage, warum heute Politik nicht ebenso klar und beherzt den Mund aufmachen kann. Diesem Thema stellt sich Staatssekretär Heiko Miraß, MdL, im Gespräch mit dem Greifswalder Arndt-Experten Reinhard Bach.

Wir freuen uns wie immer auf einen regen Besuch. Auch einer Mitwirkung als Mitglied steht nichts im Wege.



Gottesdienste April bis Juli

der Evangelischen Kirchengemeinde Garz-Sehlen-Zudar und Poseritz

26.April
10:30 Uhr - Garz - Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

10. Mai
10:30 Uhr - Garz
14:00 Uhr - Gustow - Gottesdienst zum Muttertag mit Kirchenkaffee

14. Mai • Himmelfahrt
10:30 Uhr - Garz - anschließend Fahrradausflug

17. Mai
10:30 Uhr - Garz - mit Abendmahl

24. Mai • Pfingstsonntag
14:00 Uhr - Swantow - Pfingst- und Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

31. Mai
10:30 Uhr - Garz

07. Juni
09:00 Uhr - Swantow
10:30 Uhr - Garz

14. Juni
09:00 Uhr - Sehlen
10:30 Uhr - Garz

21. Juni
14:00 Uhr - Garz – Gemeindefest im Pfarrgarten

28. Juni
09:00 Uhr - Poseritz
10:30 Uhr - Garz

05. Juli
09:00 Uhr - Swantow
10:30 Uhr - Garz

12. Juli
14:00 Uhr - Garz – Gartengottesdienst im Pfarrgarten

19. Juli
10:30 Uhr - Garz
14:00 Uhr - Gustow – ein musikalischer Sommergottesdienst

26. Juli
09:00 Uhr - Zudar
10:30 Uhr - Garz

Am **03. Mai** findet ein Regionalgottesdienst in Bergen statt.

Gottesdienste werden in den Kirchen gefeiert; sei denn es ist etwas anderes angegeben.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.pfarrsprengel-garz.de

Was sind die Aufgaben einer parlamentarischen Opposition

Was würde durch die Abwahl der stellvertretenden Bürgermeisterin erreicht?

Politische Opposition bezeichnet Parteien, Gruppen oder Abgeordnete, die nicht Teil der gewählten Regierung sind und ihre Aufgaben sind klar definiert: Sie soll deren Politik kritisch begleiten, kontrollieren und alternative Konzepte anbieten. Damit Opposition kein Störfaktor, sondern ein Sicherheitsmechanismus bleibt, muss sie immer Teil desselben Spiels und derselben Regeln bleiben!

Opposition ist also eine indirekte Macht und Macht kann auch missbraucht werden. Missbrauch beginnt dort, wo Opposition ihre Systemfunktion verlässt und zur reinen Strategie wird. Wenn sie nicht mehr kritisch prüft, sondern systematisch sabotiert, wird aus Kontrolle reine Obstruktion. Die eigentlichen Aufgaben können dann von den mehrheitlich gewählten Stadtvertretern – eingeschlossen den Bürgermeister und seine Stellvertreterinnen – nicht mehr wahrgenommen werden.

Am 22. Januar 2026 stellte Herr Sebastian Koesling, als Fraktionsvorsitzender der CDU/ Freie Wähler, und damit der parlamentarischen Opposition, den Antrag: Abwahl der ersten Stellvertreterin des Bürgermeisters Frau Eike Lüth.

Die Begründungen für den Antrag müssen als fadenscheinig, diskriminierend und aus der Luft gegriffen bezeichnet werden. Nicht nur, dass der Herr Koesling, einem schwebenden Verfahren gegen Frau Lüth, aber im Gegenzug auch gegen die Rechtsaufsicht des Landkreises Vorpommern-Rügen, vorgreift, sondern hier wird ausschließlich polemisiert.

Eine Frage muss nun an alle Mitglieder der Opposition gerichtet werden: Ist es das, was Sie als Opposition möchten? Instabilität? Ist das Ihr Verständnis von Politik in einer Demokratie – oder geht es hier möglicherweise eher um die gekränkte Eitelkeit eines von der Mehrheit der Garzer Bevölkerung abgewählten Bürgermeisters Koesling?

Des Weiteren muss die Frage gestellt werden: Ist die Opposition wirklich der Meinung, dass die Mehrheit der Garzer Bevölkerung als unmündig zu bezeichnen ist, weil sie den „falschen" Bürgermeister gewählt hat? Ist die Opposition der Meinung, diese Garzer Bevölkerung muss an die Hand genommen und auf den richtigen Weg geführt werden, indem man versucht, Herrn Koesling als stellvertretenden Bürgermeister einzusetzen?

Leider konnten diese Fragen nicht beantwortet werden – die Opposition hatte es vorgezogen, auf der Stadtvertretersitzung vom 03.03.2026 nicht zu erscheinen, um auch noch die Beschlussfähigkeit zu sabotieren. Glücklicherweise hielt sich ein Mitglied der CDU Fraktion nicht an diese Absprache, sodass die Beschlussfähigkeit gegeben war und der Antrag abgelehnt wurde.

Ein Stadtvertreter hat es in der Sitzung auf den Punkt gebracht: Ein Bürgermeister sollte sich seine Stellvertreter selbst auswählen können, da zu diesen Personen ein enges Vertrauensverhältnis bestehen muss. Wir sollten uns hier nicht mit uns selbst beschäftigen, sondern uns unseren Aufgaben zuwenden.

35 Jahre CJD-Trägerschaft

Garz auf Rügen – Die Fachklinik für Kinder und Jugendliche in Garz auf Rügen blickte am 01. April 2026 auf 35 Jahre in der Trägerschaft des CJD zurück. Schon lange zuvor prägte das Gelände die regionale Gesundheitslandschaft: Bereits vor der Wiedervereinigung wurde es als Klinikstandort genutzt und später in eine moderne Einrichtung überführt, bevor 1991 schließ-lich die Übergabe an das CJD erfolgte. Seither hat sich das Angebot stetig weiterentwickelt – baulich wie konzeptionell. Besonders bemerkenswert und kein Aprilscherz: Sieben Mitarbeitende sind seit Beginn der CJD-Trägerschaft ununterbrochen dabei. Das bedeutet 245 Jahre gelebte Erfahrung, Verlässlichkeit und viel Engagement. Am 1. April wurde dieser Einsatz besonders gewürdigt.

Im Rahmen des Jubiläumstages konnten sich die Patientinnen und Patienten über eine weitere Verbesserung auf dem 9,5 ha großen Klinikgelände freuen: Zwei neue Spielgeräte wurden offiziell eingeweiht. „Diese Anschaffungen waren dank der großzügigen Spenden des Rotary Clubs Rügen und der Helene-Giese-Stiftung möglich. Dafür und auch für die großartige Zusammenarbeit mit allen Förderern sind wir sehr dankbar", sagt Klinikmanager Philipp Skodlerak während der Eröffnungs- und Jubiläumsfeier. Die neuen Spielmöglichkeiten erweitern das bestehende Freizeit- und Therapieangebot auf dem Gelände, das kontinuierlich ausgebaut wird – damit werden die Erfolge der Patientinnen und Patienten auch außerhalb der Therapiezeiten sichtbar und spielerisch gefördert.

16. Mai 2026
Am Burgwall in Garz

10.00 Uhr
Großer Sternenmarsch
Festumzug

Ab 14.00 Uhr
Auftritte der einzelnen
Kapellen

Ab 19.00 Uhr
Tanz mit guter Laune für alle

Feiert mit uns 65 Jahre
Tradition & Musik.
Mit Musik, Stimmung & Party!

Schülerdisko 3.0 - gemeinsam für unsere Kinder

Am Freitag, den 20.03.2026, veranstaltete der Förderverein der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Burgwall“ Garz/Rügen in der Aula erneut eine Schülerdisko, die für ausgelassene Stimmung und strahlende Gesichter sorgte.

Mit bunter Dekoration, mitreißender Musik und viel guter Laune bot die Disko den Kindern eine besondere Gelegenheit, den Schulalltag hinter sich zu lassen und gemeinsam zu feiern. Die Veranstaltung unterstreicht die Bedeutung von Gemeinschaft und Freude im Schulalltag und stärkt den Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft.

Als sich am Freitag um 15.00 Uhr die Türen zum Einlass öffneten, standen schon einige Kinder aufgeregt an und Aula und Tanzfläche füllten sich schnell. Bei der Musikauswahl war für jeden etwas dabei. Bis zum Ende der Disko um 18.30 Uhr wurde von Schlager bis Hardrock alles gespielt und gefeiert.

„Die Schönheit der Musik liegt in ihrer Fähigkeit, uns zu verbinden und uns mit anderen zu vereinen.“

Antonio Vivaldi

Es wurden außerdem Kinderschminken und Glitzertattoos angeboten sowie das Basteln mit Knicklichtern. Weiterhin gab es diverse Spielmöglichkeiten wie Stuhltanz, Zeitungstanz, Limbo und vieles mehr.

Die Klasse 6b sorgte für vielfältige Snacks und konnte damit ihre Klassenkasse für die anstehende Klassenfahrt aufbessern.

Viele Helfer unterstützen diese Veranstaltung: Das Einräumen und Aufräumen wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Groß Schoritz intensiv unterstützt. Bei Aufsicht und Spielbegleitung gab es viele engagierte Eltern, Mitglieder des Förderverein und Lehrkräfte: die Lichttechnik wurde durch Stefanie Franz und die Musikanlage durch Gunnar Schwedhelm bereitgestellt.

Weiterhin danken wir unseren DJs Christian Anders und Marco Anders, dem Hausmeister der Schule für die Vor- und Nachbereitung sowie der Stadt Garz für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Insgesamt danken wir allen für diese tolle Zusammenarbeit und Unterstützung. Schön, dass Ihr euch die Zeit genommen habt, 108 Kinder glücklich zu machen. Gerne würden wir im Frühjahr nächsten Jahres wieder eine Schülerdisko veranstalten und hoffen erneut auf zahlreiche Unterstützung.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter sfv-garz@gmx.de

Sachstand nach Wasserschaden in der Turnhalle

Wir haben bereits mehrfach zu diesem Thema informiert. Das Interesse ist groß, der Unmut ebenso. Im November 2024 musste die Sporthalle nach einem Wasserschaden für alle Nutzer gesperrt werden.

Der Schaden war von einem so großen Ausmaß, dass sich die Halle nach Rückbau und Entsorgung im Rohbauzustand befand. Es war erforderlich, über einen längeren Zeitraum die Fußböden, Innen- und Außenwände mittels fachgerechten Trocknungsgeräten zu trocknen.

Die Kosten dieser Maßnahmen werden von der Versicherung der Stadt Garz übernommen und betragen derzeit ca. 470.000 €.

Wir waren nach Unstimmigkeiten zwischen Versicherung und Auftragnehmer optimistisch, die Halle nach den Winterferien der Schule und den Vereinen wieder zur Verfügung stellen zu können.

Anfang des Jahres 2026 wurde ein zusätzlicher Schaden festgestellt.

Im Januar und Februar waren ungewöhnlich hohe Schneefälle zu verzeichnen. Ab Ende Februar begann es zu tauen. Das Tauwetter hatte zur Folge, dass eine große Menge Tau- und Schichtenwasser in die Fundamente aufgrund mangelhafter horizontaler Sperrungen in die Turnhalle eingedrungen ist. Dies konnte auch erfolgen, weil bei der Errichtung der Turnhalle 1997/1998 keine Außenentwässerung mit Spritzwasserschutz, Drainageleitungen, Regenwasserleitungen und Abdichtungsarbeiten im Sockelbereich usw. ausgeführt wurden.

Ab 07.04.2026 ist der Wiederaufbau im Gebäude mit der Herstellung des Hallenfußbodens begonnen worden. Parallel dazu müssen aufgrund der teilweise noch hohen Feuchtigkeitswerte die Trocknungsmaßnahmen weiter durchgeführt werden.

Aufgrund der Vielzahl von Schäden und Mängeln und unter Beachtung der derzeit noch durchgeführten Trocknungsmaßnahmen kann ein Fertigstellungstermin derzeit noch nicht benannt werden.

Auf die Stadt kommen weitere Kosten zu. Hier werden dann andere in diesem Jahr geplanten Maßnahmen verschoben. Die Bereitstellung der Sporthalle für unsere Schule und den Vereins- und Freizeitsport ist uns ein sehr wichtiges Anliegen.

Aufbau des Hallenfußboden inkl. Fußbodenheizung 14.04.2026.

Bunte Kostüme und beste Stimmung
Die zweite Faschings-Party des Heimatverbandes

Am 28. Februar 2026 wurde in Garz ausgelassen gefeiert: Der Heimatverband Garz e.V. lud wieder zur großen Faschingsparty ein. Wie schon im vergangenen Jahr lockte die Veranstaltung zahlreiche Gäste in bester Feierlaune an. Schon beim Betreten des Veranstaltungsortes war die fröhliche Atmosphäre deutlich spürbar, und schnell wurde klar, dass dieser Abend ein voller Erfolg werden würde.

Kostüme waren zwar kein Zwang, aber gerne gesehen. So gab es dann auch ebenso verrückte wie kreative und auch humorvolle Verkleidungen. Es war wirklich alles vertreten, was das närrische Herz begehrt. Dabei sorgten die Vielfalt und der Einfallsreichtum für staunende Blicke, viele Lacher und super Stimmung. Immer wieder wurden neue Details an den Kostümen entdeckt, die für Gesprächsstoff und Begeisterung sorgten.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Prämierung der besten Kostüme. In der Kategorie „Lady“ sicherte sich Marcello

Paasch aus Garz den ersten Platz und überzeugte die Jury mit einem außergewöhnlichen Auftritt.

Der Applaus der Gäste zeigte deutlich, wie gut die Wahl aufgenommen wurde.

Neben der ausgelassenen Stimmung und der gelungenen Organisation stand vor allem wieder eines im Mittelpunkt: das Miteinander. Die Veranstaltung bot eine schöne Gelegenheit, sich zu treffen, gemeinsam zu lachen und den Alltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen. Ein großes Dankeschön gilt allen helfenden Händen, die mit ihrem Engagement diesen gelungenen Abend erst möglich gemacht haben.

Eines ist jetzt schon sicher: Auch im nächsten Jahr darf wieder geschunkelt, gelacht und gefeiert werden – die Faschingsparty des Heimatverbandes Garz geht in die nächste Runde und bleibt ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender!

Tag der offenen Tür
begeistert Kinder und Jugendliche in Garz

Am 7. März 2026 öffnete der Heimatverband Garz e.V. die Türen der alten Grundschule für einen ganz besonderen Anlass: den Tag der offenen Tür für Kinder und Jugendliche. Ziel der Veranstaltung war es, gezielt die jüngere Generation anzusprechen und aktiv in das Dorfleben einzubinden.

Organisiert wurde der Tag vom Heimatverband Garz e.V. gemeinsam mit vielen engagierten Ehrenamtlichen, die mit viel Einsatz und Herzblut diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

Unter dem Motto „Die Zukunft gehört unseren Kindern“ wurde ein buntes Programm geboten, das zum Mitmachen, Ausprobieren und Mitgestalten einlud. Die Organisatoren wollten bewusst einen Raum schaffen, in dem sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen und ihre eigenen Ideen einbringen können.

So gab es zahlreiche kreative Angebote zum Selbermachen. Ob Basteln, Malen oder erste Versuche im Nähen – die Kinder konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen und Neues entdecken. Besonders wichtig war es dem Heimatverband jedoch, den jungen Besuchern eine Stimme zu geben: In offenen Gesprächen konnten sie ihre Wünsche und Vorstellungen äußern.

Die Resonanz war durchweg positiv, und die Ideen der Kinder lassen auf viele zukünftige Veranstaltungen hoffen. Geplant sind unter anderem Spielenachmittage, Kinoabende, gemeinsames Kochen sowie weitere kreative Angebote wie Nähen und Malen. Viele dieser Wünsche sollen bereits in naher Zukunft umgesetzt werden.

Der Tag der offenen Tür hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche aktiv einzubinden. Mit diesem Engagement setzt der Heimatverband gemeinsam mit seinen Ehrenamtlichen ein starkes Zeichen für die Zukunft der Gemeinschaft – denn sie beginnt bei den Jüngsten.

Garzer Frühlingsbasar mit viel Handgemachtem und gemütlicher Atmosphäre

Am 21. März 2026 lud der Heimatverband Garz e.V. zum stimmungsvollen Frühlingsbasar in die Räumlichkeiten der alten Grundschule ein. Nachdem das Gebäude in den vergangenen Monaten mit viel Engagement, Liebe zum Detail und zahlreichen helfenden Händen renoviert wurde, entwickelt es sich immer mehr zu einem lebendigen Treffpunkt für Einheimische und Besucher.

Der Frühlingsbasar bot die perfekte Gelegenheit, die neuen, gemütlich gestalteten Räume mit Leben zu füllen. Zahlreiche Aussteller präsentierten ihre handgefertigten Schätze und luden zum Kaufen ein.

Mit dabei waren Helga, Netti, Lena sowie die Dorffrauen aus Groß Schoritz, die mit viel Kreativität und Herzblut ihre Arbeiten vorstellten. Das Angebot ließ keine Wünsche offen: gehäkelte Plüschtiere, gestrickte Dekorationen, liebevoll gestaltete Kerzen und Kränze sowie genähte Unikate und Schmuckstücke sorgten für frühlingshafte Stimmung und begeisterte Gesichter. Hier war wirklich alles zu finden, was das Herz höherschlagen lässt.

Neben den kreativen Angeboten kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Bei duftendem Kaffee und einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen konnten die Besucher verweilen, ins Gespräch kommen und die besondere Atmosphäre genießen.

Der Frühlingsbasar zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement für das Dorfleben ist. Ein besonderer Dank gilt dabei auch den Ausstellern, die mit ihren liebevoll gefertigten Produkten maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Auch in Zukunft dürfen sich die Garzer und ihre Gäste auf weitere Veranstaltungen in der liebevoll hergerichteten alten Grundschule freuen.

Aktuelle Museumsausstellung: Fake News. Desinformation erkennen

im Ernst-Moritz-Arndt-Museum beschäftigt sich mit einem Thema, das heute für viele Menschen im Alltag eine große Rolle spielt: falsche oder bewusst irreführende Nachrichten. Besonders im Internet und in sozialen Medien verbreiten sich Informationen sehr schnell. Dabei ist es oft nicht leicht zu erkennen, ob eine Nachricht wirklich stimmt oder ob sie verändert, verkürzt oder sogar absichtlich falsch dargestellt wurde.

Die Ausstellung zeigt anschaulich, wie sogenannte Fake News entstehen und wie sie sich verbreiten können. An Beispielen wird erklärt, welche Methoden dabei verwendet werden. Dazu gehören unter anderem auffällige Überschriften, Bilder, die aus ihrem ursprünglichen Zusammenhang genommen werden, aber auch KI-generierte Deepfakes oder Social Bots. Solche Mittel können dazu führen, dass Informationen überzeugend wirken, obwohl sie nicht richtig sind. Besucherinnen und Besucher erfahren außerdem, warum sich Fake News so schnell verbreiten. Oft spielen Emotionen, persönliche Meinungen oder die schnelle Weitergabe von Nachrichten im Internet eine große Rolle. Gleichzeitig möchte die Schau dabei helfen, sicherer mit Nachrichten umzugehen. Sie zeigt, wie man Informationen prüfen kann, worauf man bei Quellen achten sollte und warum es wichtig ist, Inhalte kritisch zu hinterfragen. Ziel ist es, die Medienkompetenz zu stärken und ein besseres Verständnis dafür zu schaffen, wie Informationen unsere Meinungen und Entscheidungen beeinflussen können.

Mit dieser Sonderausstellung, die als Wanderausstellung von der Plattform ausstellung-leihen gestaltet wurde, greift das Museum ein aktuelles Thema auf und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, sich bewusst mit dem Umgang mit Informationen in unserer heutigen Medienwelt auseinanderzusetzen. Die Ausstellung ist bis zum 9. Mai 2026 zu besichtigen.

Im Anschluss daran wird am 17. Mai 2026, zum Internationalen Museumstag, die Ausstellung der bildenden Künstlerin Sigrid Henschel (geb. 1951 auf Rügen) „O Eiland, das ich meine…"- Bildgedanken zu Rügen eröffnet. Diese Gedichtzeile von Arndt hat die Künstlerin als Ausstellungsthema gewählt, weil diese Worte für sie lebendig sind und Arndt als historische Person ihren Lebensweg begleitet hat. Zu sehen sind dann im kleinen Saal Fotografien, Grafiken und Montagekunst als bildnerische Übersetzungen für das Erleben mit der Insel Rügen.

Termine

17. Mai 2026 ▪ 11 -16 Uhr
Internationaler Museumstag

17. Mai 2026 ▪ 11 Uhr
Vernissage
Sigrid Henschel: „O Eiland, das ich meine…"- Bildgedanken zu Rügen

23. Mai 26 ▪ 11- 15 Uhr
Druckwerkstatt mit der Künstlerin Sigrid Henschel zu Kunst:Offen

23. - 24. Mai 26 ▪ 11 – 18 Uhr
Kunst:Offen
Künstlergespräche
mit Sigrid Henschel

Bekanntmachung der Einwohnerversammlung der Stadt Garz/Rügen

Thema: Ausweisung Windeignungsfläche in der Stadt Garz/Rügen

Am 06.05.2026 um 18.00 Uhr findet im Freizeitzentrum (Aula) Am Burgwall 7a, 18574 Garz/Rügen eine Einwohnerversammlung zum Thema Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie statt.
Eingeladen sind alle Bürger und Bürgerinnen der Stadt Garz/Rügen und der Ortsteile.
Als Gast wird das Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern vor Ort sein und die Bürger und Bürgerinnen zum Thema informieren.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Julian Klinkenberg
Bürgermeister

Heizung und Sanitär Garz
Peter Ferdinand
Bergener Str. Ausbau 7 • 18574 Garz auf Rügen
Telefon 038304 - 823 526
Mobil 0172 - 381 37 60
peter.ferdinand@gmx.de • www.ferdinand-haustechnik.de
Neubau • Reparatur • Wartung • Fliesenarbeiten

INNUNGS BETRIEB
Elektrotechnik
Gerd Widegreen
Elektromeister
Lange Straße 27 18574 Garz/Rügen
Tel.: 038304 291 Mobil: 0176 61141683
Fax: 038304 86001 E- mail: elektro@widegreen.de

BAUUNTERNEHMEN

Hermann Loers GmbH · Hesel

Mellnitz Hof 6 • 18574 Poseritz
Telefon: 038307 / 400-12
Fax: 038307 / 400-48
Handy: 0172 / 9980499
E-Mail: HermannLoers@t-online.de

Wohnungs-, Gewerbe- und landwirtschaftliche Bauten

HGS Ruback
Haus- und Gartenservice

Garten- und Landschaftsbau
Grünanlagenpflege und Winterdienst
Zaunbau

www.hausmeister-gartenpflege-ruegen.de
0174 - 9 85 09 75

HGS Ruback | Haus- und Gartenservice
OT/Maltzien 33 | 18574 Garz/Rügen

Hausmeisterservice & Baggerarbeiten Fiete Maaß

Transportdienstleistungen, Pflasterarbeiten, Tiefbau, Abrissarbeiten und Containerdienste

Kniepow Nr. 7 • 18574 Garz auf Rügen OT Kniepow
fietemaass@yahoo.de • 0160/90220557 • 0151/41606382

Taxiunternehmen
Schwabe

TAXI
Garz

Krankenfahrten f. alle Kassen
Vorbestellungen
Schülerfahrten
Kurierfahrten
Kleinbus bis 8 Personen

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!
☎ (03 83 04) **1 25 39**